



Dominik Bucheli | Fussverkehr Schweiz

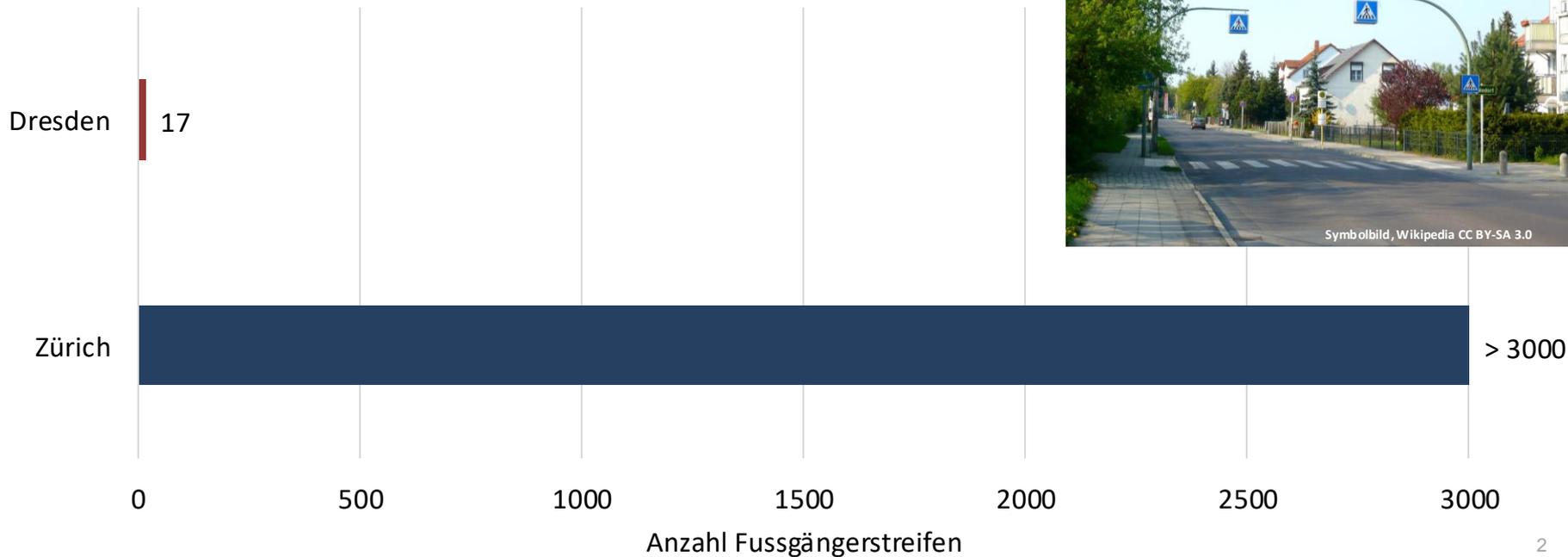
Zu Fuss durch Stadt und Land Fussverkehrsförderung in der Schweiz





Unterschiede Deutschland / Schweiz

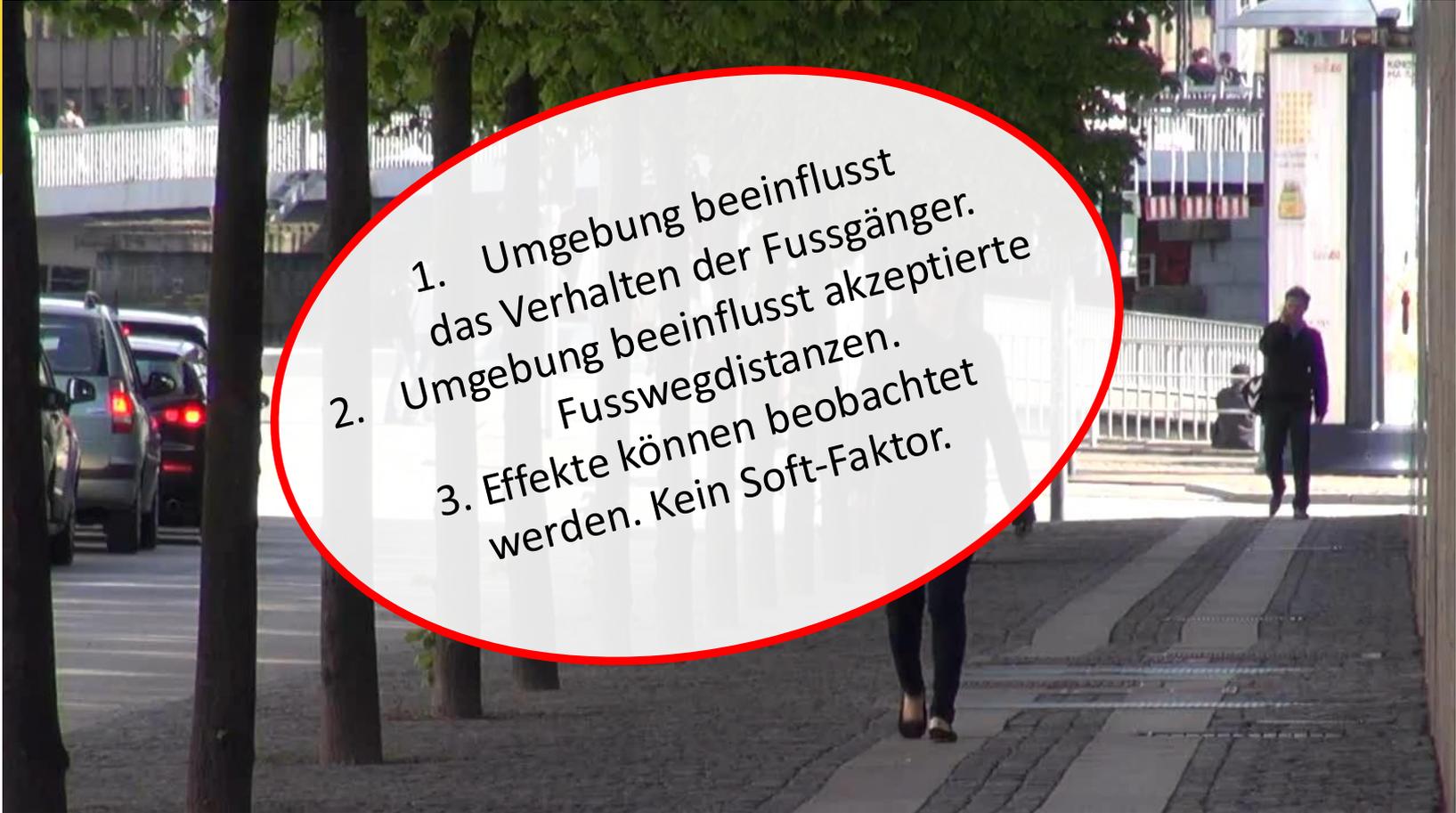
Beispiel Fussgängerstreifen



Gestaltung ist verhaltensrelevant



1. Umgebung beeinflusst das Verhalten der Fussgänger.
2. Umgebung beeinflusst akzeptierte Fusswegdistanzen.
3. Effekte können beobachtet werden. Kein Soft-Faktor.





Akzeptierte Gehdistanzen

→ Charakter / Qualität der Umgebung beeinflusst Gehen messbar



Beeinflussungsfaktoren	akzeptierte Gehdistanzen
Belebte Erdgeschossnutzungen (Geschäfte, Cafés)	+25%
anregende Umgebung (Begrünung, Park, Verweilen)	+30%
zu wenig Platz / Gehfläche	-10%
Gehen im verkehrsbelastetem, monotomem Strassenraum	-10%
Querung verkehrsbelasteter Strassen	-15%
Umwege im öffentlichen Strassenraum	-20%

Quelle:
Hillnhütter, 2016

Flâneur d'Or – Good-Practice



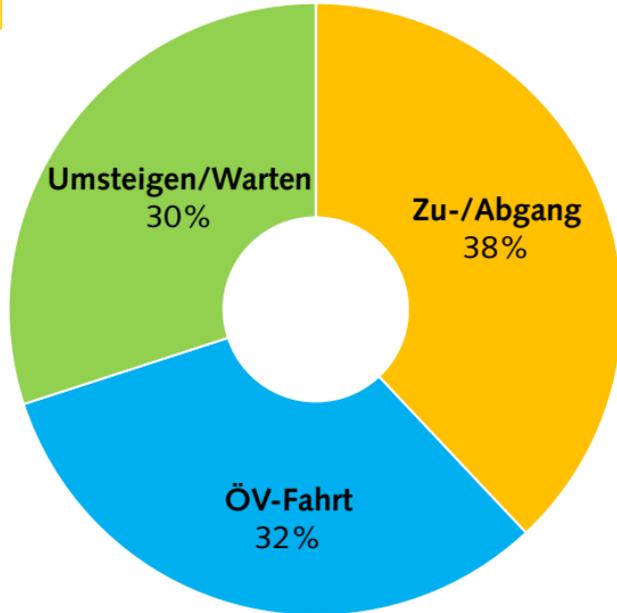
Flâneur d'Or 2020:
Liestal, Rathausstrasse

Fussverkehr und ÖV ergänzen einander optimal

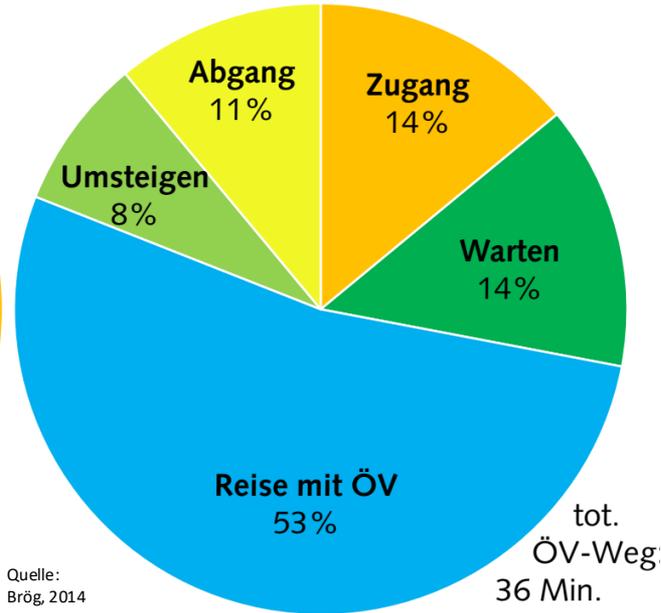
→ Fahrgäste kommen zu Fuss zur ÖV-Haltestelle



Erfahrungen von Schweizer Fahrgästen in der ÖV-Reisekette



Zusammensetzung ÖV-Reiseketten in Deutschen Städten



Quelle:
Brög, 2014



Fussverkehr in der Verfassung der Schweiz

- 1979:
Abstimmung über Verfassungsartikel für die Planung/Erhaltung von Fuss-/Wanderwegen
- 1985:
Bundesgesetz über die Fuss- und Wanderwege FWG
- ab 1986:
Anschlussgesetze Kantone

- 2018:
Volksabstimmung Bundesbeschluss Velo
- 2023:
Bundesgesetz über Velowege VWG
- ab 2023 Anschlussgesetze Kantone



Vollzugshilfen Bundesamt für Strassen ASTRA



Handbücher ...

- Fusswegnetzplanung
- Schwachstellenanalyse und Massnahmenplanung Fussverkehr

→ haben Status einer Norm





Was genau muss gefördert werden?

- 🚶 Wie geht es sich eigentlich in Städten, Agglomerationsgemeinden oder Dörfern?
- 🚶 Muss dort das Gehen gefördert werden?
- 🚶 Welche Probleme gibt es?

90%

75%

63%

96%

80%

54%

GEHsund

umverkehR
Zukunft inkl.

 Fussverkehr Schweiz
Mobilité piétonne Suisse
Mobilità pedonale Svizzera

 **OST**
Ostschweizer
Fachhochschule

Fussgängerfreundlichkeit in 15 Gemeinden, 17. Mai 2022



Einige Ergebnisse

Typische Mängel

1 Fussverkehrstest

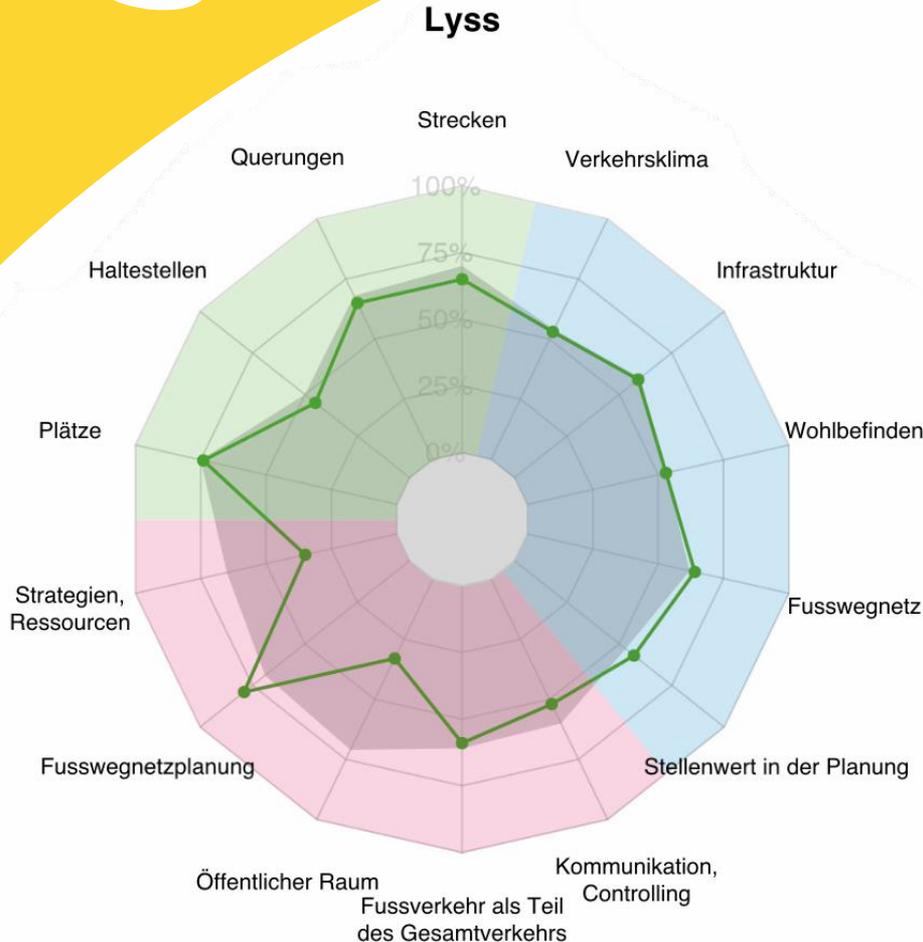
Zu geringe Dimensionierung der Gehinfrastruktur, mangelnde Hindernisfreiheit

2 Planungspraxis

Mangelnde Kenntnis über und zu geringer Verbreitung von Sitzbänken, Toiletten und Trinkbrunnen

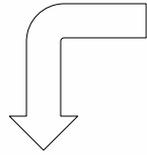
3 Zufriedenheit

Mangelhafte Schulwegsicherheit und Bedürfnisse von Menschen mit Einschränkungen werden nicht berücksichtigt

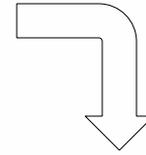




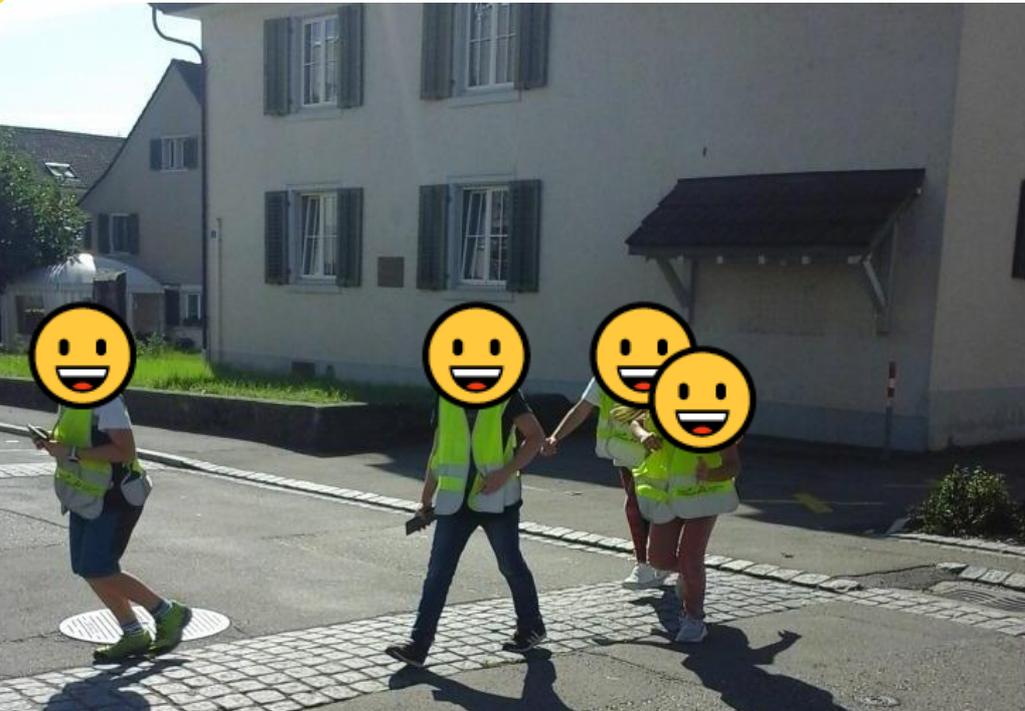
Wichtige Anknüpfungspunkte



Kinder



Ältere Personen



Zusammen mit den Senior:innen



Gehen ist mehr als Transport



Wege

Ruhender Verkehr

Auto-
fahrende



Velo-
fahrende



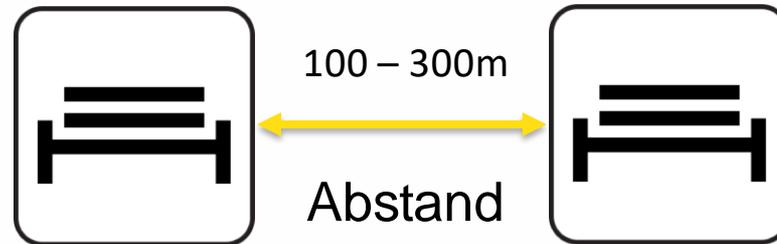
Zufuss-
gehende



→ «Parkende»
Fussgänger:innen
beachten

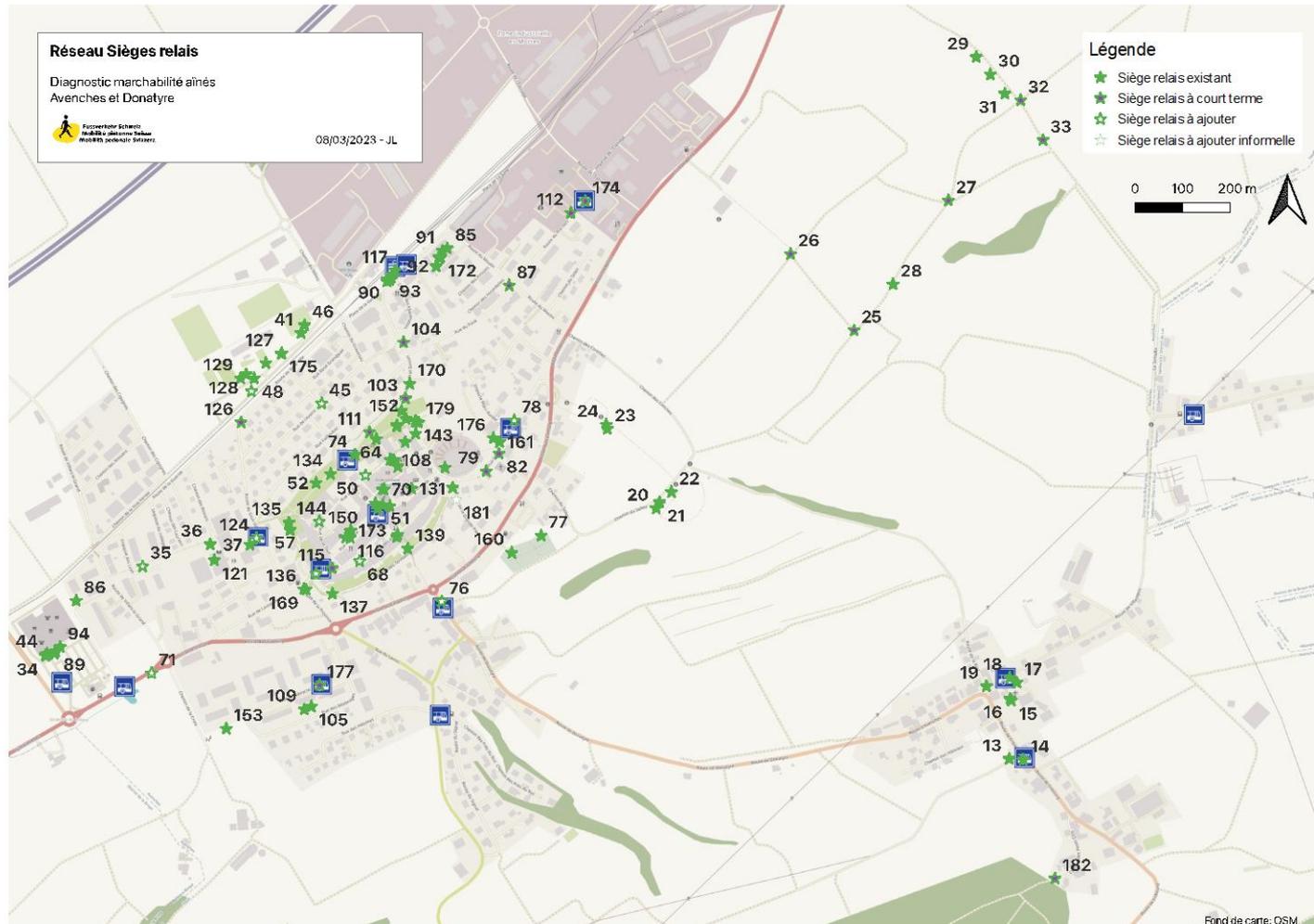


Altersgerechte Sitzbank





Sitzbankkonzepte



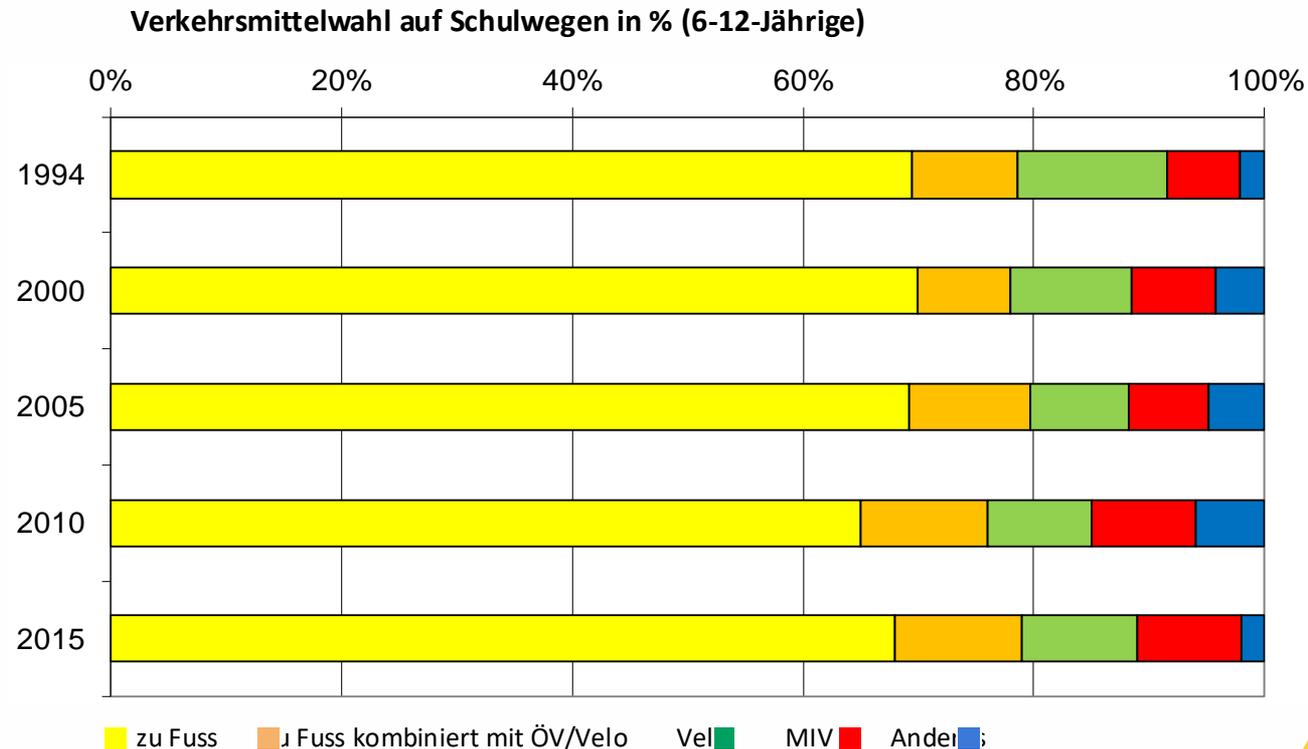


Zusammen mit Kindern



Schulwege in der Schweiz

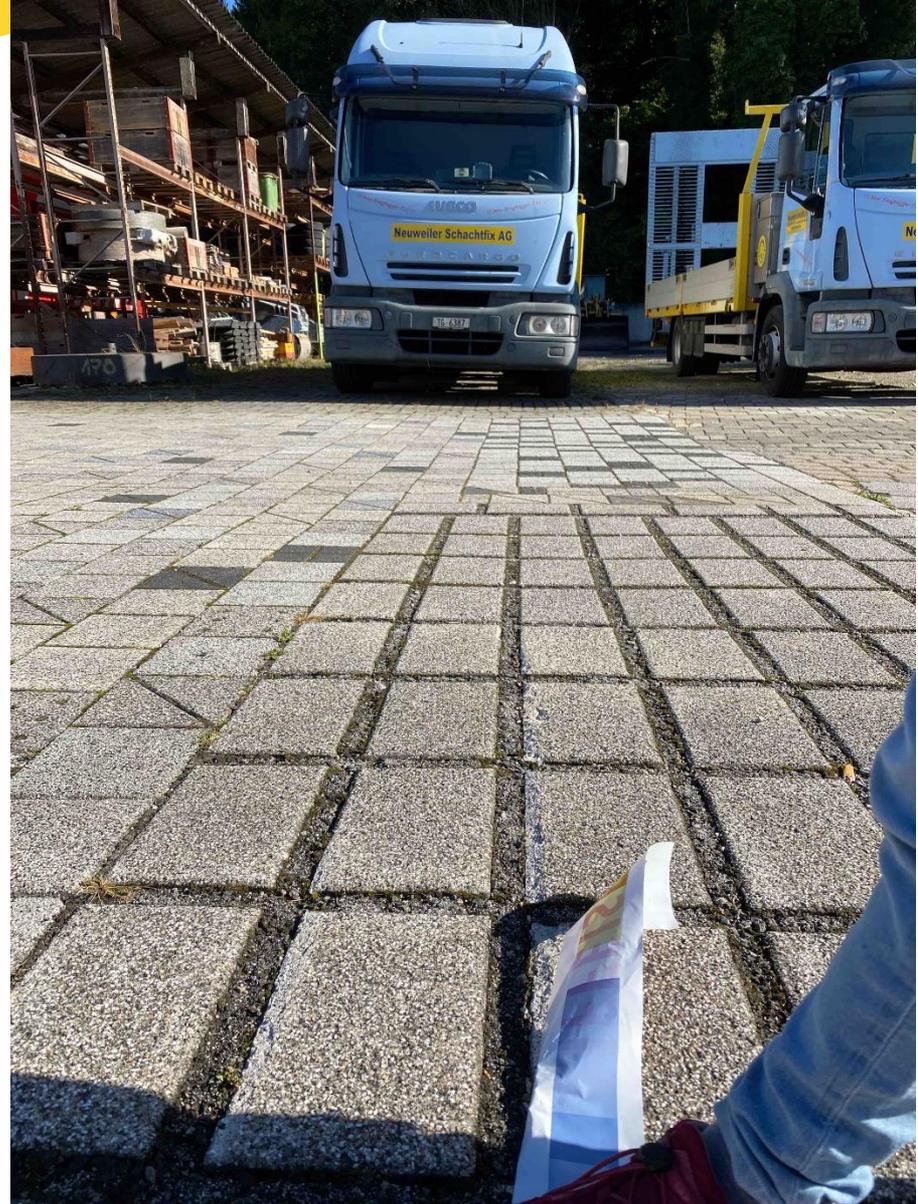
- Knapp 70% zu Fuss
- Schulwegdauer Ø 12 Min.
(2/3 < als 10 Min.)



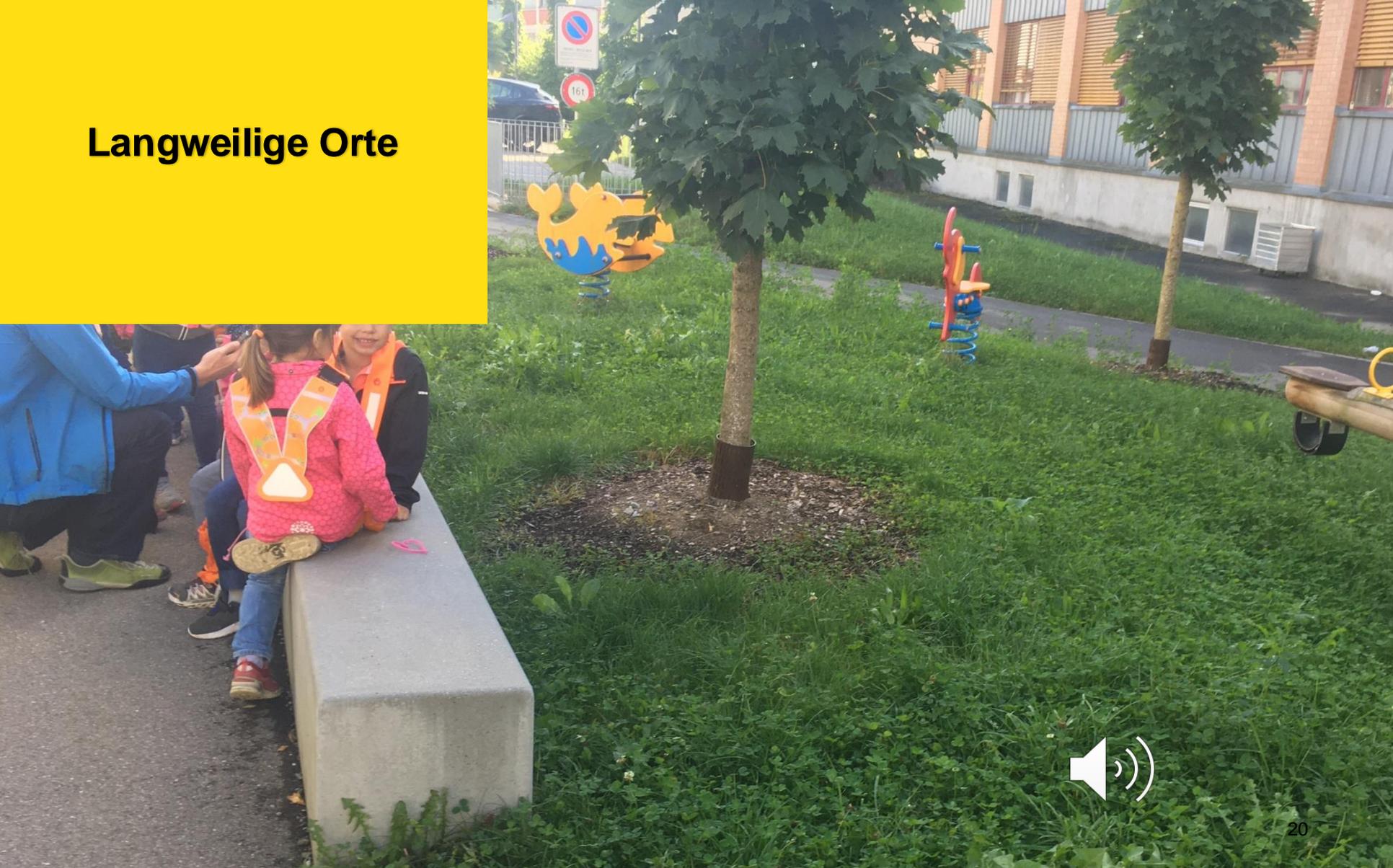
(Quelle: Sauter, 2019)



Gefährliche Orte



Langweilige Orte





Rechtsgrundlage

- Bundesverfassung (Art. 19)
«Der Anspruch auf ausreichenden und unentgeltlichen Grundschulunterricht ist gewährleistet.»

Kriterien: Beurteilung Zumutbarkeit Schulweg

- Person des Schülers/Schülerin
- Art und Dauer des Schulweges
- Gefährlichkeit des Schulweges





Beispiel: Zumutbare Distanz zu Fuss



Distanz in m (bereinigt)	200	400	600	800	1000	1200	1400	1600	1800	2000	2200	...
4- bis 5-Jährige	Zumutbar		Zumutbar situationsabhängig			Nicht zumutbar						
6- bis 8-Jährige	Zumutbar					Zumutbar situationsabhängig				Nicht zumutbar		
9- bis 12-Jährige	Zumutbar								Zumutbar situationsabhängig			

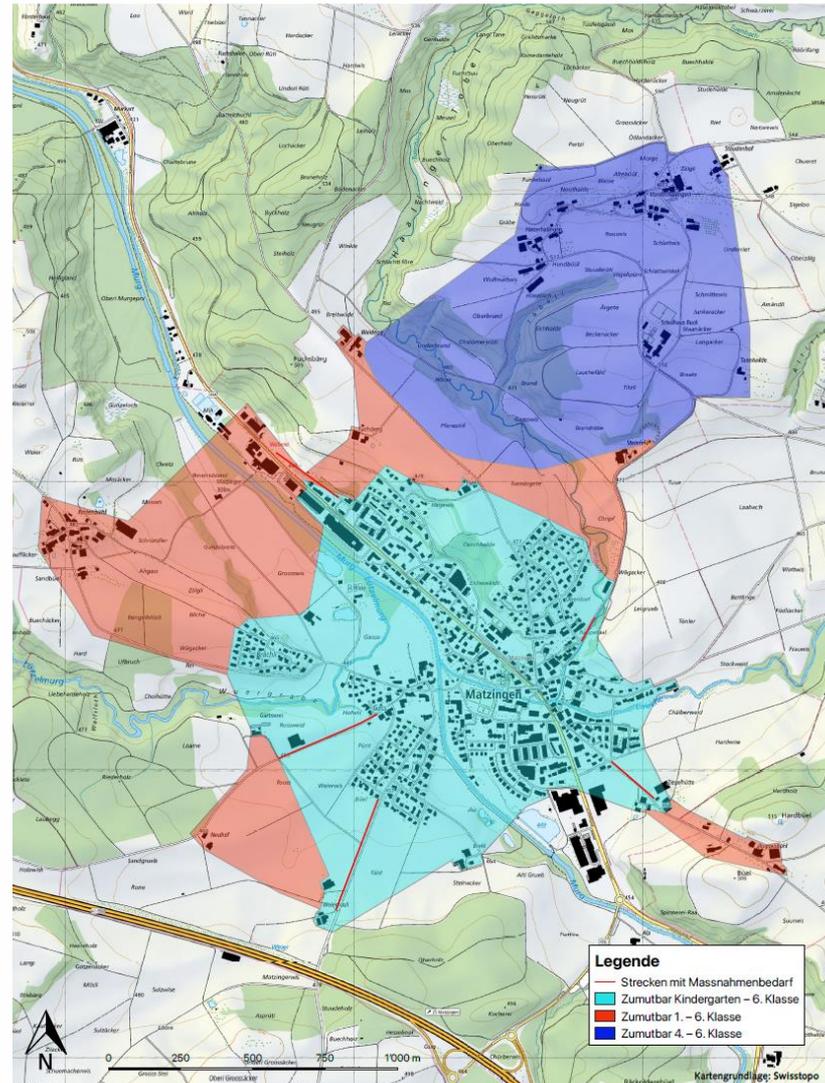
Legende:

Zumutbar

Zumutbar situationsabhängig

Nicht zumutbar

Schulwegreglemente





Partizipation als Grundlage

Partizipation:

- 🚶 ist ergebnisoffen
- 🚶 nimmt lokales Wissen auf
- 🚶 schafft Sensibilisierung
- 🚶 holt Wünsche ab





Fussverkehrsförderung geht in der Stadt und auf dem Land

- 🚶 Relevante Themen / Anknüpfungspunkte
- 🚶 Richtige Zielgruppe(n) finden
- 🚶 Bevölkerung mitnehmen und am Prozess beteiligen
- 🚶 Nicht nur Probleme, sondern auch Qualitäten suchen
- 🚶 Allianzen ausnützen
- 🚶 Sprich darüber, bzw. lass andere darüber sprechen



Herzlichen Dank



fb.com/mobilite.pietonne/



[@fussverkehr](https://twitter.com/fussverkehr)



[@fussverkehr](https://www.instagram.com/fussverkehr)



linkedin.com/company/fussverkehr

Fussverkehr Schweiz

Klosbachstrasse 48, 8032 Zürich

fussverkehr.ch

info@fussverkehr.ch